Protokoll des Büros der BV 15 zur Bezirksvertretungssitzung des 15. Bezirks

Datum / Uhrzeit: Donnerstag, 24. September 2026, 17.00 Uhr

Ort der Sitzung: Festsaal BV 15, Rosinagasse 4

Anwesende:
BV Dietmar Baurecht, BV-Stv.in Merja Biedermann, BV-Stv. Haroun Moalla, BRin Bernadette Ala-Flucher, BR Bernhard Bergler, BR Florian Bichl, BR Ahmet Bozkurt, BR Robert Buchta, BR Edin Cajlakovic, BR Manfred R. Dvořák, BR Peter Eser, BRin Astrid Exner, BRin Sarah Ferner-Ortner, BRin Petra Fuchs, BR Boris Ginner, BR Mark Goede, BR Gerhard Graf, BRin Sylvia Hetlinger, BR Christian Höfer, BR Lukas Hofstätter, BRin Katharina Jankovic, BR Jakob Jensen-Lehner, BR Rainer Kienböck, BR Hannes Koger, BRin Angelika Katharina Körbler, BR Andreas Leszkovsky, BR Alfred Mansfeld, BR Günther Mück, BRin Dafine Mula, BR Daniel Müller, BRin Martina Nekula, BR Felix Ofner, BR Lukas Pawlata, BR Stefan Popadic, BR Gerhard Sassmann, BR Lukas Schmid, BR Oliver Schmidt, BRin Juliana Schmidt-Demiri, BRin Magdalena Martha Maria Schneider, BRin Katharina Schöll-Laussermayer, BR Thomas Seiber, BRin Laura Stark, BR Erwin Strakl, BR Andé Stolzlechner, BRin Eva Frauke Van Rahden, BRin Johanna Vogl, BRin Hanna Weltken, BRin Janine Wulz, BR Kemal Yaldiz, BR Dietmar Zach

Entschuldigte Bezirksrätin / entschuldigter Bezirksrat:
BRin Saskia Honisch-Knecht, BRin Maria Kaltenbrunner, BRin Roja Ratzinger

Nicht entschuldigte Bezirksrätin / nicht entschuldigter Bezirksrat:

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Ton- und Bildaufnahmen werden von der Vorsitzenden untersagt.

Tagesordnung

Eröffnung und Begrüßung
Beschlussfähigkeit

1. Bekanntmachungen
1.1 Bekanntgabe der Zahl der eingebrachten Anfragen und Anträge
1.2 Information über die Beantwortung von Anträgen
1.3 Zwischenberichte über Anträge, die in einer vorangegangenen Sitzung, einem Ausschuss oder einer Kommission zugewiesen wurden
1.4 Berichte betreffend Ausschüsse oder Kommissionen
1.5 Mitteilungen der Vorsitzenden
1.6 Allfälliges
2. Mitteilungen des Bezirksvorstehers
3. Geschäftsstücke
3.1 Bezirksbudget 2027 (Voranschlagsentwurf)
3.2 Entwurf Plandokument der MA 20 (MA20-704782-21026-53)
3.3 Geschäftsstücke von Magistratsabteilungen
3.4 Geschäftsstücke aus Ausschüssen und Kommissionen
3.5 Sonstige Geschäftsstücke
4. Anfragen gemäß § 23 GO-BV
5. Anträge gemäß § 24 GO-BV
6. Allfälliges

1. Bekanntmachungen

1.1 Bekanntgabe der Zahl der eingebrachten Anträge, Resolutionen und Anfragen

- 25 Anträge
- 7 Resolutionsanträge
- 6 Anfragen

Dringlich eingebrachte Anträge, Anfragen und Resolutionen:

Es liegen keine dringlich eingebrachten Anträge, Anfragen oder Resolutionen vor.

1.2 Information über die Beantwortung von Anträgen

- Antrag 1 SPÖ aus der Bezirksvertretungssitzung vom 26. März 2026 betreffend zukünftige Errichtung von Anwohner*innen – Parken im 15. Bezirk (S/445389/26-1) - Der Antrag wurde am 17.07.2026 schriftlich beantwortet.

- Antrag 2 der SPÖ aus der Bezirksvertretungssitzung vom 26. März 2026 betreffend Errichtung von Taubenschlägen in Rudolfsheim-Fünfhaus (S/445389/26-2) - Der Antrag wurde am 18.09.2026 schriftlich beantwortet.

- Antrag 3 der ÖVP aus der Bezirksvertretungssitzung vom 25. Juni 2026 betreffend Aufstellung zusätzlicher Mistkübel im Auer-Welsbach-Park (S/868573-26-3)
  Der Antrag wurde am 21.09.2026 schriftlich beantwortet.

- Antrag 5 der SPÖ Antrag zur Ausgestaltung von Sitzmöbeln in der neugestalten Clementinengasse in Regenbogenfarben (S/445389/26-5) - Der Antrag wurde am 07.08.2026 schriftlich beantwortet.

- Antrag 6 der SPÖ Antrag zur Wohnzonen-Widmung in Rudolfsheim-Fünfhaus (S/445389/26-6) - Der Antrag wurde am 17.07.2026 schriftlich beantwortet.

- Antrag 9 der GA aus der Bezirksvertretungssitzung vom 06. November 2025 betreffend barrierefreie Gehsteigkannten (S/1444944-25-9) - Der Antrag wurde am 03.08.2026 schriftlich beantwortet.

- Antrag 10 von KPÖ LINKS aus der Bezirksvertretungssitzung von 26. März 2026 betreffend weitere „orangene Bänke gegen Gewalt an Frauen“ in Rudolfsheim-Fünfhaus (S/445389/26-10) - Der Antrag wurde am 17.07.2026 schriftlich beantwortet.

- Antrag 11 von KPÖ LINK betreffend Fassadenbegrünungen als Maßnahme gegen Hitze in Rudolfsheim-Fünfhaus (S/445389/26-11) - Der Antrag wurde am 17.07.2026 schriftlich beantwortet.

- Antrag 25 der FPÖ vom 26. März 2026 betreffend „Buampflanzung in der Wurzbachgasse 24“ (S/445389/26-25) - Der Antrag wurde 17.07.2026 schriftlich beantwortet.

- Antrag 33 der ÖVP vom 26. März 2026 betreffend „Einführung des Modells „Nette Toilette“ im 15. Wiener Gemeindebezirk“ (S/445389/26-33) - Der Antrag wurde 28.08.2026 schriftlich beantwortet.

- Antrag 10 der LINKS KPÖ aus der Bezirksvertretungssitzung vom 25.06.2026 betreffend Österreichisches Baukartell – Prüfung und Geltendmachung von Schadenersatzansprüchen der Stadt Wien (S/868573/26-10) – Der Antrag wurde am 28.08.2026 schriftlich beantwortet.

- Antrag 17 der SPÖ aus der Bezirksvertretungssitzung vom 25.06.2026 betreffend Prüfung der Einführung einer Tempo-30-Zone in der Avedikstraße (S/868573/26-11) – Der Antrag wurde am 28.08.2026 schriftlich beantwortet.

Debattenrednerinnen / Debattenredner: Höfer

1.3 Zwischenberichte über Anträge, die in einer vorangegangenen Sitzung, einem Ausschuss oder einer Kommission zugewiesen wurden

Bezirksentwicklungskommission
Berichterstatter: BR Jakob Jensen-Lehner

- Antrag 16 der GA aus der Bezirksvertretungssitzung vom 26.03.2026 betreffend Grundsatzbeschluss: Planungsbeauftragung Lärmschutz und Beschattung beim Pilotprojekt: Sportplatz Herklotzgasse (S/445389/26-16).

- Antrag 4 der ÖVP aus der Bezirksvertretungssitzung vom 25.06.2026 betreffend Installation von Pedaltrainern für Seniorinnen und Senioren in öffentlichen Parkanlagen im 15. Wiener Gemeindebezirk (S/868573/2026-4).

- Antrag 5 der ÖVP aus der Bezirksvertretungssitzung vom 25.06.2026 betreffend Einrichtung von „Plauderbankerln" im 15. Wiener Gemeindebezirk (S/868573/2026-5).

- Antrag 12 LINKS KPÖ aus der Bezirksvertretungssitzung vom 25.06.2026 betreffend Durchführung einer Sozialraumanalyse im Bereich Westbahnhof (S/868573/2026-12).

Verkehrskommission
Berichterstatter: BR André Stolzlechner

- Antrag 18 der SPÖ aus der Bezirksvertretungssitzung vom 25.06.2026 betreffend Antrag zur Prüfung einer Gehsteigverbreiterung am Äußeren Mariahilfer Gürtel im Bereich der U6-Station Gumpendorfer Straße auf Seite des 15. Wiener Gemeindebezirk – **Der Antrag wird vom Antragsteller zurückgezogen.**

- Antrag 22 der GA aus der Bezirksvertretungssitzung vom 25.06.2026 betreffend Radfahren in der Ullmannstrasse. Gefahrenstellen vermeiden, Sichtbeziehungen herstellen.

Umweltausschuss
Berichterstatterin: BR^{in} Sarah Ferner-Ortner

- Mehrparteienantrag 6 der NEOS, SPÖ, FPÖ, ÖVP, GA und LINKS KPÖ S-1444944-25-6 aus der Bezirksvertretungssitzung vom 6.11.2025 betreffend Sperrmülltag). – **Der Antrag wird von den Antragstellern zurückgezogen.**

- Antrag 13 der GA vom 26. März 2026 betreffend „Errichtung von barrierefreien Spielgeräten" im Auer-Welsbach-Park (S/445389/26-13).

- Antrag 22 der GA vom 26. März 2026 betreffend „Taubenschlag Henriettenplatz" (S/445389/26-22).

- Antrag 7 der ÖVP aus der Bezirksvertretungssitzung vom 25.06.2026 betreffend Errichtung zusätzlicher Schaukeln im Auer-Welsbach-Park (S/868573/26-7).

- Antrag 8 der ÖVP aus der Bezirksvertretungssitzung vom 25.06.2026 betreffend Installation von Wickeltischen auf Spielplätzen im 15. Wiener Gemeindebezirk (S/868573/26-8).

- Antrag 16 der LINKS KPÖ aus der Bezirksvertretungssitzung vom 25.06.2026 betreffend Betreffend Durchführung eines künstlerischen Wettbewerbs für Vorrichtungen zur Ablage von Pfandflaschen im Bezirk nach dem Vorbild der „Pfandkellner"-Initiative (S/868573/26-16).

- Antrag 19 der SPÖ aus der Bezirksvertretungssitzung vom 25.06.2026 betreffend Anbringung gendergerechter Piktogramme zur Förderung der gleichberechtigten Nutzung von Ballspielkäfigen im Bezirk (S/868573/26-19).

- Antrag 21 der SPÖ aus der Bezirksvertretungssitzung vom 25.06.2026 betreffend Errichtung eines „Wiener Straucherls" auf der Grünfläche neben dem Bildungsgarten Kranzgasse (S/868573/2026-21).

Sozialkommission
Berichterstatterin: BR^{in} Dafine Mula

- Antrag 11 der Links KPÖ aus der Bezirksvertretungssitzung vom 25.06.2026 betreffend Migranten*innen-Beirat in Rudolfsheim-Fünfhaus (S/868573/26-11)

Debattenrednerinnen / Debattenredner: Keine Wortmeldungen.

1.4 Berichte betreffend Ausschüsse und Kommissionen

Es liegen keine Berichte vor.

1.5 Mitteilungen der Vorsitzenden

Die Vorsitzende begrüßt die neue Bezirksrätin Frau Johanna Vogl (GA).

1.6 Allfälliges

Es liegen keine Mitteilungen vor.

2. Mitteilungen des Bezirksvorstehers

- Pergola am Kleinkinderspielplatz Auf der Schmelz errichtet
- Kultursommer 2026 mit großem Erfolg abgeschlossen

Termine:
- Rathausführung mit Bezirksvorsteher am 29. Oktober 2026
- Sportfest mit dem 14., 15. und 16. Bezirk am Red Star Penzing-Platz (Kendlerstraße) am 3. Oktober 2026
- Veranstaltung zum Erinnerungszeichen Café Palmhof (Palmgasse) am 1. Oktober 2026
- Monat der Senior:innen startet ab 1. Oktober bis 31. Oktober 2026. Veranstaltungen finden auch im 15. Bezirk statt
- Grippe-Impf-Aktion im Festsaal am 30. November 2026 und am 15. Jänner 2027 ohne Anmeldung von 8.00 Uhr bis 13.30 Uhr möglich

Information zu laufenden Projekten:
- Klimafitte Äußere Mariahilfer Straße
- Wiener Klimateam-Projekt: Kardinal-Rauscher-Platz
- Wiener Klimateam-Projekt: Wurmhotel im Bildungsgarten Kranzgasse
- ÖBB-Bauarbeiten erfolgen im Zeitraum von 26. Oktober bis 24. November 2026. Es kann zu Lärm- und Staubentwicklung (auch an Wochenenden möglich!) kommen. Die ÖBB-Bauarbeiten haben zeitweise Auswirkungen auf den Bahnbetrieb. Daher sind auch Gleisänderungen, Verzögerungen und Einschränkungen im Zugverkehr möglich.

Auszeichnungen:
- VCÖ - Mobilität mit Zukunft: Meiselstraße wurde mit dem VCÖ Mobilitätspreis Wien ausgezeichnet
- VCÖ - Mobilität mit Zukunft: Meiselstraße wurde auch in der Kategorie GEHEN und RADFAHREN österreichweit ausgezeichnet
- Die Stadt Wien wurde beim diesjährigen Fuß- und Radverkehrsgipfel 2026 in Eisenstadt mit den Fußverkehrsaward von "Österreich zu Fuß" für die 23 Masterpläne Gehen in Wien ausgezeichnet.

Debattenrednerinnen / Debattenredner: Keine Wortmeldungen.

Vorsitzwechsel BR Alfred Mansfeld

3. Geschäftsstücke

Es liegen keine Geschäftsstücke vor.

Debattenrednerinnen / Debattenredner: Keine Wortmeldungen.

3.1 Bezirksbudget 2027 (Voranschlagsentwurf)

Bezirks-Voranschlagsentwurf 2027
Ansatzübersicht Bezirk 15

		RA 2025 EUR	VA 2026 EUR	Entwurf 2027 EUR
1505	Bezirksvoranschlag, zentrale Verrechnung (MA 5 - BA 5)	19.341.638,50	33.321.700	27.972.100
Summe der Einnahmen		**19.341.638,50**	**33.321.700**	**27.972.100**
1505	Bezirksvoranschlag, zentrale Verrechnung (MA 5 - BA 5)	2.299.102,45	2.629.300	2.666.100
1507	Sonstige kulturelle Maßnahmen (MA 7 - BA 5)	616.080,56	630.400	885.400
1510*	Kindergärten (MA 10 - BA 5)	621.427,39	514.300	825.300
1513	Musikschule Wien (MA 13 - BA 5)	32.211,24	24.600	55.400
1518	Stadtentwicklung, Stadtplanung (MA18, MA46 - BA 5)	1.805,45	7.400	57.500
1528	Straßenbau (MA 28 - BA 5)	3.778.479,94	7.130.800	4.730.500
1531*	Wasserversorgung (MA 31 - BA 5)	-,-	200	200
1533	Elektro- und lichttechnische Verkehrsregelung und -sicherung (MA 33 - BA 5)	568.064,78	1.206.300	1.206.700
1534**	Amtsgebäude - Errichtung und Erhaltung (MA 34 - BA 5)	-,-	17.200	17.200
1540*	Pensionist*innenklubs (MA 40 - BA 5)	316.719,01	373.700	379.000
1542	Park- und Gartenanlagen, Kinderspielplätze (MA 42 - BA 5)	4.274.715,93	3.172.600	2.960.500
1548	Straßenreinigung (MA 48 - BA 5)	119.824,56	169.900	169.900
1551*	Spielplätze (MA 51 - BA 5)	73.299,80	92.300	92.300
1553	Information und Öffentlichkeitsarbeit (MA 53 - BA 5)	345.796,60	378.000	381.500
1554	Allgemeiner Sachaufwand (MA 54 - BA 5)	9.307,81	59.700	59.700
1556	Allgemein bildende Pflichtschulen (MA 56 - BA 5)	4.532.889,17	14.828.100	11.384.800
1559	Marktservice und Lebensmittelsicherheit (MA 59 - BA 5)	29.777,76	41.000	241.000
1580	Kulturelle Jugendbetreuung (MA 13 - BA 5)	1.250.100,00	1.280.300	1.300.800
1581**	Bedürfnisanstalten (MA 48 - BA 5)	272.939,35	479.200	182.300
1582	Techn. Verkehrsleiteinrichtungen - Bodenmarkierungen und Verkehrszeichen (MA 28 - BA 5)	199.096,70	286.400	376.000

Wien am 02.07.2026

Seite 1 von 2

Stadt Wien

Bezirks-Voranschlagsentwurf 2027
Ansatzübersicht Bezirk 15

	RA 2025 EUR	VA 2026 EUR	Entwurf 2027 EUR
Summe der Ausgaben	**19.341.638,50**	**33.321.700**	**27.972.100**

Debattenrednerinnen / Debattenredner: Keine Wortmeldungen.

3.2 Entwurf Plandokument der MA 20 (MA20-704782-21026-53)

Entwurf Plandokument der MA 20
Entwürfe eines Plandokuments und einer Verordnung zur Ausweisung von Beschleunigungsgebieten für erneuerbare Energie im Stadtgebiet von Wien.
MA20-704782-21026-53

Debattenrednerinnen / Debattenredner: Jensen-Lehner

Der Entwurf MA20-704782-21026-53 wird einstimmig den Stimmen der Parteien SPÖ, GA, FPÖ, ÖVP, LINKS KPÖ und NEOS angenommen.

3.3 Geschäftsstücke von Magistratsabteilungen

Es liegen keine Geschäftsstücke vor.

Debattenrednerinnen / Debattenredner: Keine Wortmeldungen

3.4 Geschäftsstücke aus Ausschüssen und Kommissionen

Finanzausschuss:

BERICHTERSTATTER*IN: BV-Stv.in Merja Biedermann
MA51-225267/25 vom 21. Juli 2026 - FA/228343/24-2022-414
Voranschlag 2026 des 15. Bezirkes:
1) Genehmigung eines neues Kredites
bedeckt in Kürzung der Mittelverwendung
auf einem anderen Ansatz
Überschreitung der Haushaltsstelle 1 1551 006 960

2) Sachliche Genehmigung
(bis 35 vH des jeweils festgestellten
Wertes gemäß § 88 Abs. 1 lit. e WStV)

Vorhaben: Erneuerung Heizungs- und Warmwasseraufbereitungsanlage Jugendsportanlage 15., Auer Welsbach Park

Auf der Jugendsportanlage im 15., Auer-Welsbach-Park, ist der Austausch der defekten Luftwärmepumpe einschließlich der Anbindungsleitungen sowie der dazugehörigen Warmwasseraufbereitungsanlage zur Sicherstellung der Warmwasserversorgung und zur Aufrechterhaltung des Betriebs der Jugendsportanlage dringend erforderlich.
Die Magistratsabteilung 51 ersucht daher, um Genehmigung eines neuen Kredites auf der Haushaltsstelle 1/1551/006 960 und um Sachliche Genehmigung auf dem neu zu eröffnenden Haushaltskonto 1/1551/006 960 21* in der Höhe von netto EUR 80.000, -- (inkl. 20% USt. EUR 96.000, --)

Die Bedeckung soll durch die Kürzung der Mittelverwendung auf einem anderen Ansatz der
Magistratsabteilung 28 von Haushaltskonto 1/1528/002 960 22* erfolgen.

Die Magistratsabteilung 51 stellt daher folgenden Antrag:

1) Genehmigung eines neuen Kredites
Für die Erneuerung Heizungs- und Warmwasseraufbereitungsanlage
auf der Jugendsportanlage 15., Auer Welsbach Park wird im Voranschlag des 15. Bezirkes für das Finanzjahr 2026 unter der neu zu eröffnenden Haushaltsstelle 1/1551 006 960 eine 1.te Überschreitung in der Höhe von EUR 80.000, -- genehmigt, die in Kürzung der Mittelverwendung auf Ansatz 1528 Manualgruppe 002 960 zu bedecken ist.

2) Sachliche Genehmigung
Das Vorhaben: Erneuerung Heizungs- und Warmwasseraufbereitungsanlage auf der Jugendsportanlage 15., Auer Welsbach Park mit Gesamtkosten in der Höhe von netto EUR 80.000, -- (brutto EUR 96.000, --) wird genehmigt.

Genehmigung durch den Finanzausschuss
Genehmigung durch die Bezirksvertretung

Debattenrednerinnen / Debattenredner: Keine Wortmeldungen

Das Geschäftsstück wird einstimmig den Stimmen der Parteien SPÖ, GA, FPÖ, ÖVP, LINKS KPÖ und NEOS angenommen.

BERICHTERSTATTER*IN: BV-Stv.in Merja Biedermann
MA56-1372888-2025-13 vom 28. August 2026 - FA/228343/24-2022-420
Voranschlag 2026 des 15. Bezirkes:

1. Genehmigung eines Zuschusskredites bedeckt in Kürzung der Mittelverwendung auf einem anderen Ansatz.
   1. Überschreitung der Haushaltsstelle 1/1556/614960
2. Sachliche Genehmigung (bis 35 vH des jeweils festgestellten Wertes gemäß § 88 Abs. 1 lit. e WStV)

Vorhaben: Friedrichsplatz 5, Absturzsicherung Parkgaragendeck Viktoriagasse 4

Der Sportplatz am Parkgaragendeck der Hochgarage Viktoriagasse 4, die den Schülerinnen und Schü lern der Volksschule Friedrichsplatz 5 zur Verfügung steht, wird komplett saniert und unter anderem auch die bestehende Absturzsicherung erhöht.

Der Betrag, den der Bezirk für diese Erhöhung beisteuern muss, liegt bei EUR 12.000,00

Die MA 56 ersucht daher um Genehmigung eines Zuschusskredites in der Höhe von EUR 12.000,00 sowie um sachliche Genehmigung auf dem neu zu eröffnenden Haushaltskonto 1/1556/614960.25* Friedrichs-platz 5, Absturzsicherung Parkgaragendeck Viktoriagasse 4,

bedeckt in Kürzung der Mittelverwendung auf einem anderen Ansatz der Magistratsabteilung 28 von Haushaltskonto 1/1528/002960.22* Kardinal Rauscher-Platz, Wiener Klimateams.

Antrag: 1) Genehmigung eines Zuschusskredites

Für: Friedrichsplatz 5, Absturzsicherung Parkgaragendeck Viktoriagasse 4 wird im Voranschlag des 15. Bezirkes für das Finanzjahr 2026 auf Haushaltsstelle 1/1556/614960 - dzt. zur Verfügung stehender, genehmigter Betrag EUR 910.900,00 eine erste Überschreitung in der Höhe von EUR 12.000,00 genehmigt, die in Kürzung der Mittelverwendung auf Ansatz 1528 – Straßenbau auf Manualgruppe 002960 Straßenbauten - Bezirke zu bedecken ist.

2) Sachliche Genehmigung
Das Vorhaben: Friedrichsplatz 5, Absturzsicherung Viktoriagasse 4 mit Gesamtkosten in der Höhe von EUR 12.000,00 wird genehmigt.

Genehmigung durch den Finanzausschuss
Genehmigung durch die Bezirksvertretung

Debattenrednerinnen / Debattenredner: Keine Wortmeldungen

Das Geschäftsstück wird einstimmig den Stimmen der Parteien SPÖ, GA, FPÖ, ÖVP, LINKS KPÖ und NEOS angenommen.

3.5 Sonstige Geschäftsstücke

Es liegen keine Geschäftsstücke vor.

Vorsitzwechsel BV-Stv. Haroun Moalla

4. Anfragen gemäß § 23 GO-BV
4.1 Anfragen aus vorangegangen Sitzungen

- Anfrage VI der FPÖ aus der Bezirksvertretungssitzung vom 25.06.2026 betreffend Sachstand, Planungsdetails und Bürgerbeteiligung zu den Stadtentwicklungsprojekten „Mitte 15" (Westbahnhofgelände) und den damit verknüpften Initiativen (S/868573/26-30). – Die Anfrage wurde am 03.08.2026 schriftlich beantwortet.

- Anfrage VII der GA aus der Bezirksvertretungssitzung vom 25.06.2026 betreffend Verkehrsentwicklung Sechshauser Straße/Winckelmannstraße (S/868573/26-31). - Die Anfrage wird schriftlich beantwortet werden. – Die Anfrage wurde am 28.08.2026 schriftlich beantwortet.

- Anfrage IX der GA aus der Bezirksvertretungssitzung vom 25.06.2026 betreffend Maßnahmen zur Barrierefreiheit im 15. Bezirk (S/868573/26-33). - Die Anfrage wird schriftlich beantwortet werden. – Die Anfrage wurde am 03.08.2026 schriftlich beantwortet.

- Anfrage X der GA aus der Bezirksvertretungssitzung vom 25.06.2026 betreffend Raser:innen Bereich Linzer Straße-Avedikstraße- Zollernsperggasse (S/868573/26-34). – Die Anfrage wurde am 11.08.2026 schriftlich beantwortet.

Debattenrednerinnen / Debattenredner: Keine Wortmeldungen

4.2 Anfragen, die in dieser Sitzung eingebracht wurden

- Anfrage I der LINKS KPÖ aus der Bezirksvertretungssitzung vom 24.09.2026 betreffend Dämmershoppen am 8./9. September 2026 (S/1300406/26-3). - Die Anfrage wurde mündlich beantwortet.

- Anfrage II der GA aus der Bezirksvertretungssitzung vom 24.09.2026 betreffend Freizeitveranstaltungen des Bezirksvorstehers (S/1300406/26-21). - Die Anfrage wird schriftlich beantwortet werden.

- Anfrage III der FPÖ aus der Bezirksvertretungssitzung vom 24.09.2026 betreffend Religionsunterricht in der Sir Karl Popper Schule (S/1300406/26-31). - Die Anfrage liegt nicht im Wirkungsbereich des Herrn Bezirksvorstehers.

- Anfrage IV der FPÖ aus der Bezirksvertretungssitzung vom 24.09.2026 betreffend Evaluierung der Versorgungsdichte, Auslastung und Effizienz von Fahrradabstellanlagen (S/1300406/26-32). - Die Anfrage wurde mündlich beantwortet.

- Anfrage V der FPÖ aus der Bezirksvertretungssitzung vom 24.09.2026 betreffend Transparenz über die Vergabe von dezentralen Kulturbudget-Mitteln an Kulturvereine mit weltanschaulichem bzw. religiösen Bezug- mit Fokus auf Kulturvereine mit muslimischen Hintergrund, deren Förderpraxis und Überprüfung (S/1300406/26-33). - Die Anfrage wird schriftlich beantwortet werden.

- Anfrage VI der ÖVP aus der Bezirksvertretungssitzung vom 24.09.2026 betreffend Schanigärten in Rudolfsheim-Fünfhaus und Auswirkungen des Umbaus der Äußeren Mariahilfer Straße 2025 - Die Anfrage wird schriftlich beantwortet werden.

- Anfrage VII der ÖVP aus der Bezirksvertretungssitzung vom 24.09.2026 betreffend Repräsentationskosten des Bezirksvorstehers (S/1300406/26-18). - Die Anfrage wird schriftlich beantwortet werden.

Debattenrednerinnen / Debattenredner: Zach

5. Anträge und Resolutionsanträge gemäß § 24 GO-BV
5.1 Anträge und Resolutionsanträge, die zu dieser Sitzung eingebracht wurden

Antrag 1 LINKS KPÖ S/1300406/2026-5
BR Christian Höfer

Verlässliche mikroklimatische Grundlagen und Grünraumsicherung vor Fixierung der Wettbewerbsauslobung Westbahnareal
Die Bezirksvertretung Rudolfsheim-Fünfhaus ersucht die zuständigen Dienststellen der Stadt Wien (insbesondere MA 21, MA 22), vor Fixierung des Wettbewerbsprogramms für das Westbahnareal Folgendes sicherzustellen bzw. zu veranlassen:
1. Szenarienbasierte Nachuntersuchung: Eine projektspezifische mikroklimatische Untersuchung, die die geplante Bebauungsdichte (ca. 95.000 m² BGF) mit Szenarien geringerer Dichte vergleicht, ist vor Fixierung der Wettbewerbsauslobung in Auftrag zu geben.
2. Verbindlicher Mindestanteil erdgebundener Grünfläche: In die Wettbewerbsauslobung ist ein verbindlicher Mindestanteil an erdgebundener, unterbauungsfreier Grünfläche aufzunehmen.
3. Nullvariante als Vergleichsoption: Eine Nullvariante bzw. eine Variante mit deutlich reduzierter Bebauungsdichte ist als verpflichtende Vergleichsoption in das Wettbewerbsverfahren aufzunehmen.

Debattenrednerinnen / Debattenredner: Höfer

Die Zuweisung der SPÖ in die Bezirksentwicklungskommission wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, FPÖ, ÖVP und 2 Stimmen der NEOS gegen die Stimmen der Parteien GA, LINKS KPÖ und eine Stimme der NEOS angenommen.

Antrag 2 LINKS KPÖ S/1300406/2026-6
BR Christian Höfer

Verbindliche Höhenbegrenzung für Neubauten am Westbahnareal SEK Mitte 15 entsprechend der bestehenden Flächenwidmung entlang der Felberstraße
Die Bezirksvertretung Rudolfsheim-Fünfhaus möge beschließen:
1. Die Bezirksvorstehung wird ersucht, sich bei der Stadt Wien und der zuständigen Magistratsabteilung MA 21 (Stadtteilplanung und Flächenwidmung) dafür einzusetzen, dass die zulässige Gebäudehöhe für Neubauten über Niveau der Felberstraße im SEK Mitte 15 an die im geltenden Flächenwidmungs- und Bebauungsplan für die angrenzenden Bestandsgebiete entlang der Felberstraße festgelegte Bauklasse anzugleichen. Eine Überschreitung der ortsüblichen Bauklasse ist nicht vorzusehen.
2. Vor Fixierung des Wettbewerbsprogramms ist offenzulegen, welche durchschnittliche Gebäudehöhe sich aus der geplanten Bruttogeschoßfläche von ca. 95.000 m² auf der vorgesehenen bebauten Fläche von ca. 1 ha über Niveau der Felberstraße ergibt, und wie diese mit der bestehenden Bauklasse entlang der Felberstraße vereinbar ist.

Debattenrednerinnen / Debattenredner: Höfer

Die Zuweisung der SPÖ in die Bezirksentwicklungskommission wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GA, FPÖ und ÖVP gegen die Stimmen der Parteien LINKS KPÖ und NEOS angenommen.

Antrag 3 LINKS KPÖ S/1300406/2026-7
BR Christian Höfer

Aufnahme von Wohnhausanlagen im 15. Bezirk in das Biodiversitätsprogramm „Der Gemeindebau blüht auf"
Die Bezirksvertretung Rudolfsheim-Fünfhaus ersucht die für Wiener Wohnen zuständige amtsführende Stadträtin zu prüfen, welche Gemeindebauten im 15. Bezirk in das von der Stadt Wien – Wiener Wohnen geführte Biodiversitätsprogramm „Der Gemeindebau blüht auf" aufgenommen werden können.

Debattenrednerinnen / Debattenredner: Höfer

Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GA, FPÖ, ÖVP, LINKS KPÖ und NEOS angenommen.

Antrag 4 ÖVP S/1300406/2026-9
KO Ahmet Bozkurt
BR Felix Ofner

Entfernung der nicht mehr in Betrieb befindlichen Doppeltelefonzelle am Sparkassaplatz
Die zuständigen Stellen der Stadt Wien werden ersucht, die nicht mehr in Betrieb befindliche Doppeltelefonzelle im Bereich Storchengasse 23 / Sparkassaplatz zu entfernen bzw. deren Entfernung durch den zuständigen Betreiber zu veranlassen.

Debattenrednerinnen / Debattenredner: Ofner, Schöll-Laussermayer

Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GA, FPÖ, ÖVP, LINKS KPÖ und NEOS angenommen.

Antrag 5 ÖVP S/1300406/2026-10
KO Ahmet Bozkurt
BR Felix Ofner

Red Wednesday 2026 - Ein sichtbares Zeichen der Solidarität mit verfolgten Christen im Bezirk Rudolfsheim-Fünfhaus
Die Bezirksvertretung möge beschließen, die zuständigen Stellen des Magistrats der Stadt Wien (insbesondere MA 34) zu ersuchen, das Amtshaus Rudolfsheim-Fünfhaus am „Red Wednesday" 2026, am 18.11.2026, rot zu beleuchten, um ein sichtbares Zeichen gegen die weltweite Christenverfolgung zu setzen. Um Zuweisung in die Bezirksentwicklungskommission wird ersucht.

Debattenrednerinnen / Debattenredner: Ofner, Mansfeld, Zach

Der Antrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GA und LINKS KPÖ gegen die Stimmen der Parteien FPÖ, ÖVP und NEOS abgelehnt.

Antrag 6 ÖVP S/1300406/2026-11
KO Ahmet Bozkurt
BR Felix Ofner

Zusätzlicher Mistkübel in der Geibelgasse
Die zuständigen Magistratsdienststellen der Stadt Wien werden ersucht, in der Geibelgasse, insbesondere im unteren Straßenabschnitt, an einem geeigneten Standort einen zusätzlichen öffentlichen Mistkübel zu installieren.

Debattenrednerinnen / Debattenredner: Keine Wortmeldungen.

Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GA, FPÖ, ÖVP, LINKS KPÖ und NEOS angenommen.

Antrag 7 ÖVP S/1300406/2026-12
KO Ahmet Bozkurt
BR Felix Ofner

Leerstandsmanagement und digitale Leerstandsdatenbank für Rudolfsheim-Fünfhaus
Die zuständigen Stellen der Stadt Wien werden ersucht, im Sinne der angekündigten Zukunftsvereinbarung auch für Rudolfsheim-Fünfhaus ein aktives Leerstandsmanagement für leerstehende Geschäftslokale zu entwickeln und eine digitale Leerstandsdatenbank für den Bezirk einzurichten bzw. bestehende Datenbestände entsprechend nutzbar zu machen.

Debattenrednerinnen / Debattenredner: Keine Wortmeldungen.

Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GA, FPÖ, ÖVP, LINKS KPÖ und NEOS angenommen.

Antrag 8 ÖVP S/1300406/2026-13
KO Ahmet Bozkurt
BR Felix Ofner

Errichtung von Klimageräten in den Seniorenwohnhäusern in Rudolfsheim-Fünfhaus
Die zuständigen Stellen der Stadt Wien werden ersucht, in den städtischen Seniorenwohnhäusern in Rudolfsheim-Fünfhaus die Errichtung von Klimageräten umzusetzen, um auch während Hitzeperioden eine gesundheitsverträgliche Raumtemperatur sicherzustellen.

Debattenrednerinnen / Debattenredner: Ofner, Weltken, Zach, Jensen-Lehner, Wulz

Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GA, FPÖ, ÖVP, LINKS KPÖ und NEOS angenommen.

Antrag 9 ÖVP S/1300406/2026-14
KO Ahmet Bozkurt
BR Felix Ofner

Errichtung von Klimageräten in den Kindergärten in Rudolfsheim-Fünfhaus
Die zuständigen Stellen der Stadt Wien werden ersucht, in den städtischen Kindergärten in Rudolfsheim-Fünfhaus die Errichtung von Klimageräten umzusetzen, um auch während Hitzeperioden eine kindgerechte und gesundheitsverträgliche Raumtemperatur sicherzustellen.

Debattenrednerinnen / Debattenredner: Keine Wortmeldungen.

Die Zuweisung der SPÖ in die Bezirksentwicklungskommission wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GA, FPÖ, ÖVP, LINKS KPÖ und NEOS angenommen.

Antrag 10 ÖVP S/1300406/2026-15
KO Ahmet Bozkurt
BR Felix Ofner

Erhöhung des Reinigungsintervalls bei der U6-Station Gumpendorfer Straße auf Seite des 15. Bezirks
Die zuständigen Stellen der Stadt Wien werden ersucht, das Reinigungsintervall im Bereich der U6-Station Gumpendorfer Straße auf Seite des 15. Bezirks zu erhöhen und regelmäßige Maßnahmen zur Geruchs- und Verschmutzungsbekämpfung sicherzustellen.

Debattenrednerinnen / Debattenredner: Ofner, Bichl, Zach, Ofner

Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GA, FPÖ, ÖVP, LINKS KPÖ und NEOS angenommen.

Antrag 11 ÖVP S/1300406/2026-17
KO Ahmet Bozkurt
BR Felix Ofner

Durchführung einer Bürgerversammlung zur Drogenproblematik im Umfeld der U6 Gumpendorfer Straße
Die Bezirksvertretung Rudolfsheim-Fünfhaus möge gemäß § 104c der Wiener Stadtverfassung die Abhaltung einer öffentlich zugänglichen Bürgerversammlung zur Drogenproblematik im Umfeld der U6 Gumpendorfer Straße beschließen. Zur Bürgerversammlung sollen ebenfalls Vertreterinnen und Vertreter der Landespolizeidirektion Wien, der Sucht- und Drogenkoordination Wien, der Suchthilfe Wien beziehungsweise des Suchthilfezentrums Jedmayer, der Wiener Linien, der zuständigen Magistratsabteilungen sowie der Bezirksvertretung Rudolfsheim-Fünfhaus eingeladen werden. Den Anrainerinnen und Anrainern ist ausreichend Gelegenheit einzuräumen, ihre Wahrnehmungen, Anliegen und konkreten Fragen unmittelbar an die verantwortlichen Stellen zu richten

Debattenrednerinnen / Debattenredner: Pawlata, Baurecht, **Vorsitzwechsel Merja Biedermann**, Mansfeld, Moalla, **Vorsitzwechsel Haroun Moalla**

Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GA, FPÖ, ÖVP, LINKS KPÖ und NEOS angenommen.

Antrag 12 GA S/1300406/2026-22
KO Katharina Schöll-Laussermayer
BR^{in} Saskia Honisch-Knecht

BARRIEREFREIE KOMMUNIKATIONSTAFELN FÜR SPIELPLÄTZE
Die Bezirksvertretung Rudolfsheim-Fünfhaus ersucht die zuständigen Stellen des Magistrats um das Aufstellen von barrierefreien Kommunikationstafeln nach dem Vorbild des Penzinger Ordeltparks auf Spielplätzen in Rudolfsheim-Fünfhaus.
Um Zuweisung in den Umweltausschuss zum Finden geeigneter Standorte wird gebeten.

Debattenrednerinnen / Debattenredner: Seiber

Die Zuweisung der GA in den Umweltausschuss wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GA, ÖVP, LINKS KPÖ und NEOS gegen die Stimmen der Partei FPÖ angenommen.

Antrag 13 GA S/1300406/2026-23
KO Katharina Schöll-Laussermayer
BR^{in} Saskia Honisch-Knecht

Hitzeinsel rund um Haltestelle Märzstraße/Schweglerstraße entlasten
Die Bezirksvertretung Rudolfsheim-Fünfhaus ersucht die zuständigen Stellen des Magistrats um die Errichtung einer Sprühnebel-Stele oder einer Nebeldüse auf Höhe der Märzstraße ON 46.

Debattenrednerinnen / Debattenredner: Keine Wortmeldungen.

Die Zuweisung der ÖVP in die Verkehrskommission wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GA, FPÖ, ÖVP, LINKS KPÖ und NEOS angenommen.

Vorsitzwechsel BV-Stv.^{in} Merja Biedermann

Antrag 14 GA S/1300406/2026-24
KO Katharina Schöll-Laussermayer
BR^{in} Saskia Honisch-Knecht

Hitzeschutzmaßnahmen in Wohn- und Pflegeheimen für Senior:innen
Der Stadtrat für Soziales und Gesundheit Peter Hacker möge sich dafür einsetzen, dass bis Sommeranfang 2027 sämtliche Wohn- und Pflegeheime für Senior:innen im 15. Bezirk auf ihre Hitzeertäglichkeit überprüft und Mängel beseitigt werden.

Debattenrednerinnen / Debattenredner: Moalla

Der Antrag wird wie folgt abgeändert:

Antrag 14 GA S/1300406/2026-24
KO Katharina Schöll-Laussermayer
BR^{in} Saskia Honisch-Knecht

Hitzeschutzmaßnahmen in Wohn- und Pflegeheimen
Der Stadtrat für Soziales und Gesundheit Peter Hacker möge sich dafür einsetzen, dass bis Sommeranfang 2027 sämtliche Wohn- und Pflegeheime im 15. Bezirk auf ihre Hitzeertäglichkeit überprüft und Mängel beseitigt werden.

Der abgeänderte Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GA, FPÖ, ÖVP, LINKS KPÖ und NEOS angenommen.

Antrag 15 GA S/1300406/2026-25
KO Katharina Schöll-Laussermayer
BR^{in} Saskia Honisch-Knecht

Trinkhydrant Tellgasse umrüsten
Die Bezirksvertretung Rudolfsheim-Fünfhaus ersucht die zuständigen Stellen des Magistrats den Wasserhydranten an der Kreuzung Tellgasse/Stutterheimstraße zu einem Trinkhydranten umzurüsten.

Debattenrednerinnen / Debattenredner: Bichl

Die Zuweisung der SPÖ in den Umweltausschuss wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, FPÖ, ÖVP und NEOS gegen die Stimmen der Parteien GA und LINKS KPÖ angenommen.

Antrag 16 GA S/1300406/2026-26
KO Katharina Schöll-Laussermayer
BR^{in} Saskia Honisch-Knecht

Baumpflanzungen Goldschlagstraße 29 bis 46 prüfen
Die Bezirksvertretung Rudolfsheim-Fünfhaus ersucht die zuständigen Stellen des Magistrats, die Möglichkeit von Baumpflanzungen im Bereich der Goldschlagstraße ON 29 bis ON 46 zu prüfen. Bei dieser Prüfung bitten wir um eine Kostenaufstellung inklusive möglicher Bewässerung. Außerdem bitten wir, auf Einbauten und dergleichen aufmerksam zu machen, sowie das barrierefreie Parken im Bereich der Goldschlagstraße 36 zu beachten.

Debattenrednerinnen / Debattenredner: Bichl

Der Antrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GA, ÖVP, LINKS KPÖ und NEOS gegen die Stimmen der Partei FPÖ angenommen.

Antrag 17 GA S/1300406/2026-27
KO Katharina Schöll-Laussermayer
BR^{in} Saskia Honisch-Knecht

Veröffentlichung der Ausschreibungsunterlagen zum städteplanerischen Wettbewerb Westbahngelände auf der Bezirkswebsite
Die zuständigen Stellen des Magistrats mögen sämtliche Vorgaben und Unterlagen, die den am Wettbewerb teilnehmenden Planungsbüros übermittelt werden, auf der Website der Bezirksvorstehung veröffentlichen.
Hierbei ist es wichtig, ein klares Bild über Ausmaß und Zielsetzung der Planung zu geben und die von der Stadt Wien vorgegebenen Rahmenbedingungen exakt darzustellen.

Debattenrednerinnen / Debattenredner: Moalla, Baurecht

Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GA, FPÖ, ÖVP, LINKS KPÖ und NEOS angenommen.

Antrag 18 SPÖ S/1300406/2026-28
KO Jakob Jensen-Lehner

Altstoffsammelstelle im Bereich Reindorfgasse/Oelweingasse
Die Bezirksvertretung möge beschließen: Die zuständigen Stellen des Magistrats der Stadt Wien werden ersucht, die Errichtung einer Altstoffsammelstelle – insbesondere für Leichtverpackungen und Glas – im Bereich Reindorfgasse/Oelweingasse zu prüfen und umzusetzen.

Debattenrednerinnen / Debattenredner: Keine Wortmeldungen.

Die Zuweisung der ÖVP in die Bezirksentwicklungskommission wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GA, FPÖ und LINKS KPÖ gegen die Stimmen der Parteien ÖVP und NEOS abgelehnt.

Der Antrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GA, FPÖ, LINKS KPÖ und NEOS gegen die Stimmen der Partei ÖVP angenommen.

Antrag 19 SPÖ S/1300406/2026-30
KO Jakob Jensen-Lehner

Schaffung eines fachlich betreuten Drogenkonsumraums in Rudolfsheim-Fünfhaus
Die zuständigen Stellen des Magistrats der Stadt Wien mögen die Einrichtung eines legalen, niederschwelligen und fachlich betreuten Drogenkonsumraums an einem geeigneten Standort im 15. Bezirk umsetzen. Die zuständigen Mitglieder der Wiener Landesregierung und die zuständigen Stellen der Stadt Wien werden ersucht, gemeinsam mit der Suchthilfe Wien ein Pilotprojekt einschließlich Standort-, Betriebs-, Sicherheits- und Umfeldkonzept zu erarbeiten und umzusetzen.

Debattenrednerinnen / Debattenredner: Mula, Pawlata, Dvořák, Moalla, Ofner, Baurecht

Die Zuweisung der ÖVP in die Sozialkommission wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GA, FPÖ, LINKS KPÖ und NEOS gegen die Stimmen der Partei ÖVP abgelehnt.

Der Antrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GA, FPÖ, LINKS KPÖ und NEOS gegen die Stimmen der Partei ÖVP angenommen.

Antrag 20 FPÖ S/1300406/2026-34
KO Manfred R. Dvořák
BR Günther Mück

Entscheidung bei den Wr. Linien für den Ankauf der neuen Garnituren für Straßenbahn und U-Bahn
Die Stadträtin für Innovation, Stadtplanung und Mobilität wird ersucht, die Kriterien zu nennen, die zu den Entscheidungen für die Beschaffung der neuen Straßenbahngarnituren „Flexity", sowie der neuen U-Bahngarnituren „X-Wagen" geführt haben.
Diese Garnituren weisen im Vergleich zu den früheren Garnituren die untenstehenden Nachteile für Fahrgäste auf.

Debattenrednerinnen / Debattenredner: Keine Wortmeldungen.

Der Antrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, FPÖ, ÖVP und LINKS KPÖ 2 Stimmen der Partei NEOS gegen die Stimmen der Parteien GA und 1 Stimme der Partei NEOS angenommen.

Antrag 21 FPÖ S/1300406/2026-35
KO Manfred R. Dvořák
BR Günther Mück
BR Erwin Starkl

Maßnahmensetzung der Bezirksvorstehung Rudolfsheim-Fünfhaus nach Aktivierung der Schutzzone (§ 36a SPG) rund um das Jedmayer und den Fritz-Imhoff Park in 1060 Wien
Die zuständigen Stellen des Magistrats der Stadt Wien werden ersucht, die Entscheidungsfindung für die Aktivierung der Schutzzone (§ 36a SPG) rund um den Fritz Imhoff Park in 1060 Wien bekanntzugeben, sowie weiters ob und wann eine Evaluierung dieser Maßnahme erfolgt. In diesem Zusammenhang sind die folgenden Fragen von besonderem Interesse:
1. Welche offiziellen Gespräche, Koordinationssitzungen oder Abstimmungen fanden im Zeitraum zwischen der Ankündigung der Schutzzone im März/April 2026 und deren Inkrafttreten am 08.05.2026 zwischen der Bezirksvorstehung 15, der Bezirksvorstehung 6, der Suchthilfe Wien und der LPD Wien statt?
2. Wurde im Vorfeld des 08.05.2026 eine formale sozialräumliche Risiko- oder Verlagerungsanalyse für das Gebiet des 15. Bezirks erstellt oder von der Bezirksvorstehung in Auftrag gegeben?
3. Wenn ja, zu welchen Ergebnissen kam diese bezüglich potentieller neuer Hotspots im Bezirk?
4. Wenn nein, warum wurde das Setzen dieser Maßnahme für nicht notwendig erachtet?
5. Welche konkreten organisatorischen, personelle oder strukturelle Maßnahmen wurden vor dem 08.05.2026 im 15. Bezirk eingeleitet, um auf eine mögliche Verschiebung der Szene in die angrenzenden Gebiete (z.B. äußere Mariahilfer Straße, Sechshauserstraße samt Querstraßen, Märzstraße sowie die Parkanlagen) vorbereitet zu sein?
6. Gibt es seit Inkrafttreten der Schutzzone am 08.05.2026 gesicherte Daten, Wahrnehmungen oder Berichte (z.B. der Grätzl-Polizei/GESI bzw. sozialer Einrichtungen)

über eine verstärkte Frequenz von Personen aus dem Sucht- und Alkoholmilieu in den Parkanlagen des 15. Bezirks (insbesondere jene Parkanlagen im Nahebereich zum 6. Bezirk)?
7. Wie viele offizielle Anrainerbeschwerden, Meldungen über Sachbeschädigungen, Lärmbelästigungen oder aggressive Verhaltensweisen im öffentlichen Raum wurden seit 08.05.2026 in der Bezirksvorstehung registriert, und wie stellt sich dies im Vergleich zum analogen Zeitraum des Vorjahres dar?
8. Wurden spezifische Kontroll- oder Reinigungsintervalle (z.B. bzgl. weggeworfenen SG-Bestecks) im Umfeld von Bildungseinrichtungen seit 08.05.2026 im Bezirk etabliert?
9. Wenn ja, mit welchem Ergebnis? 10. Gibt es Überlegungen oder laufende Prüfungen seitens der Bezirksvorstehung, in Abstimmung mit der LPD Wien eigene Schutzzonen gem. § 36a SPG für besonders exponierte Plätze oder Parkanlagen im 15. Bezirk zu beantragen, falls ein dauerhafter Verdrängungseffekt nachgewiesen wird?
11. Gibt es Überlegungen oder laufende Prüfungen seitens der Bezirksvorstehung, in dem Land Wien, eigene Alkoholverbotszonen für besonders exponierte Plätze oder Parkanlagen im 15. Bezirk zu beantragen, falls ein dauerhafter Verdrängungseffekt nachgewiesen wird?
12. In welchem Ausmaß wurden die Routen und personellen Kapazitäten der mobilen sozialen Dienste (z.B. SAM oder die Streetwork-Teams der Suchthilfe Wien) im Bereich des 15. Bezirks seit dem 08.05.2026 angepasst oder aufgestockt, um den veränderten Aufenthaltsorten der SG Szene Rechnung zu tragen?
13. Welche Mechanismen zur laufenden, objektiven Evaluierung der Situation im öffentlichen Raum wurden von der Bezirksvorstehung nach dem 08.05.2026 implementiert, um rasch auf ordnungs- oder sozialpolitische Verschiebungen reagieren zu können?
14. Entsteht dem Bezirk durch verstärkte Reinigungsmaßnahmen oder zusätzliche Betreuungsaufwände seit Inkrafttreten der erwähnten Schutzzone im 6. Bezirk ein messbarer finanzieller oder personeller Mehraufwand?

Debattenrednerinnen / Debattenredner: Keine Wortmeldungen.

Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GA, FPÖ, ÖVP, LINKS KPÖ und NEOS angenommen.

Antrag 22 NEOS S/1300406/2026-36
KO Andreas Leszkovsky
BR Edin Cajlakovic
BR Lukas Hofstätter

Verbesserung der Beleuchtung auf der Schmelz
Die zuständigen Stellen des Magistrats der Stadt Wien werden ersucht, die Beleuchtungssituation auf der Schmelz, insbesondere entlang stark frequentierter Wege und in derzeit unzureichend ausgeleuchteten Bereichen, zu überprüfen und geeignete Verbesserungsmaßnahmen umzusetzen. Dabei sind Energieeffizienz, die Vermeidung unnötiger Lichtverschmutzung sowie ökologische Gesichtspunkte zu berücksichtigen.

Debattenrednerinnen / Debattenredner: Keine Wortmeldungen

Die Zuweisung der SPÖ in den Umweltausschuss wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GA, FPÖ, ÖVP, LINKS KPÖ und NEOS angenommen.

Antrag 23 NEOS S/1300406/2026-37
KO Andreas Leszkovsky
BR Edin Cajlakovic
BR Lukas Hofstätter

Einbahnführung in der Langmaisgasse
Die zuständigen Stellen des Magistrats der Stadt Wien werden ersucht, die derzeitige Einbahnführung in der Langmaisgasse im Bereich des Vogelweidplatzes zu überprüfen und, sofern dies verkehrstechnisch möglich ist, die frühere Einbahnrichtung wiederherzustellen. Dadurch soll über die Langmaisgasse wieder eine Zufahrt in Richtung Vogelweidplatz beziehungsweise Wiener Stadthalle ermöglicht werden.

Debattenrednerinnen / Debattenredner: Bichl

Die Zuweisung der SPÖ in die Verkehrskommission wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, FPÖ, ÖVP, LINKS KPÖ und NEOS gegen die Stimmen der Partei GA angenommen.

Antrag 24 NEOS S/1300406/2026-38
KO Andreas Leszkovsky
BR Edin Cajlakovic
BR Lukas Hofstätter

Weiterer Standort für eine Fundbox in Rudolfsheim-Fünfhaus
Die zuständigen Stellen des Magistrats der Stadt Wien werden ersucht, die Errichtung einer weiteren Fundbox im südlichen Teil von Rudolfsheim-Fünfhaus zu prüfen. Dabei sollen insbesondere die Bereiche Reindorfgasse/Sechshauser Straße und Grimmgasse/Sechshauser Straße sowie gegebenenfalls ein geeigneter Alternativstandort berücksichtigt werden. Das Ergebnis möge der Bezirksentwicklungskommission mitgeteilt werden.

Debattenrednerinnen / Debattenredner: Keine Wortmeldungen.

Die Zuweisung der SPÖ in die Bezirksentwicklungskommission wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GA, FPÖ, ÖVP, LINKS KPÖ und NEOS angenommen.

Antrag 25 NEOS S/1300406/2026-39
KO Andreas Leszkovsky
BR Edin Cajlakovic
BR Lukas Hofstätter

Low Traffic Grätzl Sechshauser Straße
Die zuständigen Stellen der Stadt Wien, insbesondere die MA 18 - Stadtentwicklung und Stadtplanung, werden ersucht, die Eignung des Grätzls im Bereich Sechshauser Straße, Winckelmannstraße und der angrenzenden Wohngebiete für die Schaffung eines Low Traffic Grätzls zu prüfen und dieses bei positiver Beurteilung umzusetzen. Ziel ist es, Durchzugs- und Schleichverkehr zu reduzieren, die Verkehrssicherheit zu erhöhen und die Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum zu verbessern. Im Rahmen der Prüfung sollen insbesondere folgende Maßnahmen berücksichtigt werden:

- dauerhafte Unterbindung des motorisierten Durchzugsverkehrs von der Sechshauser Straße in die Winckelmannstraße unter Bezugnahme auf den Geschäftsvorgang S/868573/26-31,
- Erhebung möglicher Ausweichverkehre und erforderlichenfalls Schutz des angrenzenden Wohngebiets durch geeignete Zufahrtsbeschränkungen oder Modalfilter,
- Einführung von Tempo 30 auf der gesamten Sechshauser Straße; auf den von der Autobuslinie 57A befahrenen Abschnitten soll, sofern rechtlich und verkehrstechnisch möglich, eine Ausnahme für Linienbusse vorgesehen werden,
- Prüfung einer alternativen verkehrsrechtlichen oder baulichen Lösung, falls eine Ausnahme für Linienbusse nicht möglich ist, damit der Individualverkehr verlangsamt wird, ohne den 57A wesentlich zu beeinträchtigen,
- Entsiegelung, Begrünung und klimafitte Gestaltung des Bereichs zwischen Sechshauser Straße 122-126, Linker Wienzeile und Jheringgasse,
- Verbesserungen für Fußgänger:innen und Radfahrer:innen sowie sichere Querungen und Schulwege,

- ergänzende Maßnahmen des Tactical Urbanism wie mobile Begrünung, Sitzgelegenheiten, Stadtmobiliar und gestalterische Elemente.

Debattenrednerinnen / Debattenredner: Leszkovsky, Baurecht

Die Partei LINKS KPÖ schließt sich dem Antrag an. Der abgeänderte Antrag lautet daher wie folgt:

Mehrparteienantrag 25 NEOS und LINKS KPÖ S/1300406/2026-39
KO Andreas Leszkovsky
BR Edin Cajlakovic
BR Lukas Hofstätter
BR Dietmar Zach

Low Traffic Grätzl Sechshauser Straße
Die zuständigen Stellen der Stadt Wien, insbesondere die MA 18 - Stadtentwicklung und Stadtplanung, werden ersucht, die Eignung des Grätzls im Bereich Sechshauser Straße, Winckelmannstraße und der angrenzenden Wohngebiete für die Schaffung eines Low Traffic Grätzls zu prüfen und dieses bei positiver Beurteilung umzusetzen. Ziel ist es, Durchzugs- und Schleichverkehr zu reduzieren, die Verkehrssicherheit zu erhöhen und die Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum zu verbessern. Im Rahmen der Prüfung sollen insbesondere folgende Maßnahmen berücksichtigt werden:

- dauerhafte Unterbindung des motorisierten Durchzugsverkehrs von der Sechshauser Straße in die Winckelmannstraße unter Bezugnahme auf den Geschäftsvorgang S/868573/26-31,
- Erhebung möglicher Ausweichverkehre und erforderlichenfalls Schutz des angrenzenden Wohngebiets durch geeignete Zufahrtsbeschränkungen oder Modalfilter,
- Einführung von Tempo 30 auf der gesamten Sechshauser Straße; auf den von der Autobuslinie 57A befahrenen Abschnitten soll, sofern rechtlich und verkehrstechnisch möglich, eine Ausnahme für Linienbusse vorgesehen werden,
- Prüfung einer alternativen verkehrsrechtlichen oder baulichen Lösung, falls eine Ausnahme für Linienbusse nicht möglich ist, damit der Individualverkehr verlangsamt wird, ohne den 57A wesentlich zu beeinträchtigen,
- Entsiegelung, Begrünung und klimafitte Gestaltung des Bereichs zwischen Sechshauser Straße 122-126, Linker Wienzeile und Jheringgasse,
- Verbesserungen für Fußgänger:innen und Radfahrer:innen sowie sichere Querungen und Schulwege,
- ergänzende Maßnahmen des Tactical Urbanism wie mobile Begrünung, Sitzgelegenheiten, Stadtmobiliar und gestalterische Elemente.

Die Zuweisung der SPÖ in die Verkehrskommission wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GA, FPÖ, ÖVP, LINKS KPÖ und NEOS angenommen.

Resolutionsantrag 1 LINKS KPÖ S/1300406/2026-1
BR Christian Höfer

Wasserentnahme-Register für Großentnehmer
Die Bezirksvertretung Rudolfsheim-Fünfhaus spricht sich für die rasche Umsetzung eines Registers über Wasserentnahmen für Großentnehmer aus.
Die Anzahl privater Pools in Rudolfsheim-Fünfhaus ist ohnehin überschaubar, vor allem aber verbraucht die österreichische Industrie um ein Vielfaches mehr Grundwasser als alle Privatpersonen beim Befüllen ihrer Pools zusammen. Der gewaltige Wasserverbrauch der Industrie bleibt aber intransparent, es gibt nämlich in
Österreich kein Register für die Wasserentnahme. Die Bezirksvertretung Rudolfsheim-Fünfhaus unterstützt daher Greenpeace bei der Forderung an die Bundesregierung die Umsetzung des versprochenen Wasserentnahme-Registers einzuführen.

Debattenrednerinnen / Debattenredner: Keine Wortmeldungen.

Der Resolutionsantrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GA, FPÖ, LINKS KPÖ und NEOS gegen die Stimmen der Partei ÖVP angenommen.

Resolutionsantrag 2 LINKS KPÖ S/1300406/2026-4
BR Christian Höfer

Care Arbeit ist unbezahlte Arbeit
Die Bezirksvertretung Rudolfsheim-Fünfhaus spricht sich für die Anerkennung von Care Arbeit als gesellschaftlich notwendige Arbeit aus. Aussagen wie die von Bundeskanzler Stocker: „Kindererziehung ist keine Arbeit“ tragen dazu bei, die ungerechte Verteilung von Zeit, Geld und Anerkennung zwischen den Geschlechtern weiter zu vertiefen. Frauen leisten nach wie vor die überwiegende – unbezahlte – Care Arbeit, und auch bezahlte Arbeit mit und für Kinder, kranke und alte Menschen wird hauptsächlich von Frauen in schlecht bezahlten Berufen und unter belastenden Arbeitsbedingungen erbracht.

Debattenrednerinnen / Debattenredner: Höfer, Ofner, Höfer, Ofner, Van Rahden, Zach

Der Resolutionsantrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GA, FPÖ, LINKS KPÖ und NEOS gegen die Stimmen der Partei ÖVP angenommen.

Resolutionsantrag 3 ÖVP S/1300406/2026-8
KO Ahmet Bozkurt
BR Felix Ofner

Gegen budgetäre Kürzungen beim Bezirksmuseum Rudolfsheim-Fünfhaus
Die Bezirksvertretung Rudolfsheim-Fünfhaus spricht sich klar gegen budgetäre Kürzungen beim Bezirksmuseums als wichtigen Ort der historischen Dokumentation, kulturellen Bildung und Bewahrung der Bezirksgeschichte.

Debattenrednerinnen / Debattenredner: Mansfeld, Ofner

Der Resolutionsantrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GA, FPÖ, ÖVP, LINKS KPÖ und NEOS angenommen.

Resolutionsantrag 4 ÖVP S/1300406/2026-19
KO Ahmet Bozkurt
BR Felix Ofner

Mehr Videoüberwachung für mehr Sicherheit an der U6-Station Gumpendorfer Straße
Die Bezirksvertretung Rudolfsheim-Fünfhaus bekennt sich klar zu Sicherheit und Ordnung im öffentlichen Raum und spricht sich entschieden für eine Ausweitung der Videoüberwachung im Umfeld der U6-Station Gumpendorfer Straße, insbesondere auf der Seite des 15. Bezirks, aus.

Debattenrednerinnen / Debattenredner: Ginner, Zach, Ofner, Starkl

Der Resolutionsantrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GA, LINKS KPÖ und NEOS gegen die Stimmen der Parteien FPÖ und ÖVP abgelehnt.

Resolutionsantrag 5 SPÖ S/1300406/2026-29
KO Jakob Jensen-Lehner

Errichtung eines dauerhaft besetzten Polizeistützpunktes in der U6-Station Gumpendorfer Straße
Die Bezirksvertretung Rudolfsheim-Fünfhaus bekennt sich zum Wunsch eines bei/in der U6-Station Gumpendorfer Straße dauerhaft besetzten Polizeistützpunktes beziehungsweise einer Polizeiinspektion.

Debattenrednerinnen / Debattenredner: Moalla, Mula, Moalla, Baurecht, Leszkovsky, Zach

Der Resolutionsantrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, FPÖ, ÖVP und NEOS gegen die Stimmen der Parteien GA und LINKS KPÖ angenommen.

Resolutionsantrag 6 LINKS KPÖ S/1300406/2026-2
KO Dietmar Zach

JA ZUM WIENER GEMEINDEBAU
Ja zum Erhalt aller Gemeindebauten in öffentlichem Eigentum.
Ja zu Errichtung neuer Gemeindebauten
Die Bezirksvertretung Rudolfsheim-Fünfhaus bekennt sich zum Erhalt aller bereits errichteten Gemeindebauten in öffentlichem Eigentum sowie zur Durchführung des Programmes Gemeindebau NEU durch Wohnbauträger, die ebenfalls in öffentlichem Eigentum stehen. Die Bezirksvertretung spricht sich gegen jegliche Privatisierung aus.

Debattenrednerinnen / Debattenredner: Jensen-Lehner, Weltken, Höfer

Der Resolutionsantrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GA, FPÖ, LINKS KPÖ und NEOS gegen die Stimmen der Partei ÖVP angenommen.

Resolutionsantrag 7 ÖVP S/1300406/2026-20
KO Ahmet Bozkurt
BR Felix Ofner

Erhalt der Eisstadthalle in Rudolfsheim-Fünfhaus
Die Bezirksvertretung Rudolfsheim-Fünfhaus bekennt sich klar zum Erhalt der Eisstadthalle in Rudolfsheim-Fünfhaus und unterstreicht deren Bedeutung als wichtigen Sport-, Freizeit- und Bewegungsstandort für Kinder, Jugendliche, Familien, Vereine sowie die gesamte Bezirksbevölkerung.

Debattenrednerinnen / Debattenredner: Ofner

Der Resolutionsantrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GA, FPÖ, ÖVP, LINKS KPÖ und NEOS angenommen.

Vorsitzwechsel BR Alfred Mansfeld

5.2 Anträge und Resolutionsanträge, die einer Kommission zur Vorberatung zugewiesen wurden

Kulturkommission
Antrag 13 der SPÖ aus der Bezirksvertretungssitzung vom 18.09.2025 betreffend Gedenktafel Handlkino (S/1209675-2025-27)

Der Antrag (mit Vorschlag 2) wurde in der Kulturkommission einstimmig zur Annahme vorberaten.

Vorschlag 2
„Irma Handl – Pionierin des Wiener Kinos

An dieser Stelle befand sich von 1911 bis 1976 das Handlkino, das bis zu 400 Personen Platz bot. Die Betreiberin Irma Handl (1870–1944) gilt als Kinopionierin, die hier bereits 1903 die älteste Filmverleihanstalt der Monarchie gründete. Von diesem Standort aus leitete sie ein internationales Unternehmen mit Filialen in Prag, Budapest und Lemberg (Lwiw). Die für ihren „rastlosen Fleiß" geschätzte Geschäftsfrau lebte und arbeitete im Obergeschoß dieses Hauses. Das traditionsreiche Gebäude wurde im Mai 2025 abgerissen."

Debattenrednerinnen / Debattenredner: Keine Wortmeldungen

Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GA, FPÖ, ÖVP, LINKS KPÖ und NEOS angenommen.

Antrag 3 der SPÖ aus der Bezirksvertretungssitzung vom 26.03.2026 betreffend Umwidmung eines Teils des Henriettenplatzes in eine Parkanlage und Benennung als „Fanny-von-Arnstein-Park" (S/445389/26-3)

Der Antrag (mit Textvorschlag) wurde in der Kulturkommission einstimmig zur Annahme vorberaten.

Textvorschlag:
Fanny-von-Arnstein-Park

Benannt nach der Wiener Salonnière Franziska „Fanny" von Arnstein (1758-1818), Ehefrau des Bankiers Nathan von Arnstein. In ihrem Sommerschlössel Ecke Mariahilfer Straße/Arnsteingasse trafen sich – besonders auch zur Zeit des Wiener Kongresses (1814/15) prominente Vertreter und Vertreterinnen aus Diplomatie, Wissenschaft, Kunst und Journalismus.

Der Henriettenplatz wurde nach ihrer Tochter Henriette von Pereira-Arnstein Benannt. Ihre Enkelin Flora von Fries war Gründerin und Namensgeberin des heutigen Bildungscampus in der Friesgasse."

Debattenrednerinnen / Debattenredner: Keine Wortmeldungen.

Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GA, FPÖ, ÖVP, LINKS KPÖ und NEOS angenommen.

Antrag 32 der ÖVP aus der Bezirksvertretungssitzung vom 26.03.2026 betreffend Benennung der Parkanlage in der Avedikstraße 13-17 im 15. Bezirk in „Martha-Reichel-Park" (S445389/26-32).

Der Antrag (mit der Stichwort-Version) wurde in der Kulturkommission einstimmig zur Annahme vorberaten.

Stichwort-Version
„MARTHA-REICHEL-PARK
Prof. Martha Reichel (1924-2017), erste weibliche Bezirksvorsteher-Stellvertreterin von Rudolfsheim-Fünfhaus (1987-1991), ÖVP-Politikerin, Pionierin der politischen Partizipation von Frauen im Bezirk, Religionslehrerin, Pfarrgemeinderätin und besonders geschätzt für ihr soziales Engagement."

Debattenrednerinnen / Debattenredner: Keine Wortmeldungen.

Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GA, FPÖ, ÖVP, LINKS KPÖ und NEOS angenommen.

Antrag 15 der LINKS KPÖ aus der Bezirksvertretungssitzung vom 25.06.2026 betreffend Umbenennung der Robert-Hamerling-Gasse in „Lili-Grün-Gasse“ (S/868573/2026-15).

Der Antrag wurde in der Kulturkommission mehrheitlich zur Ablehnung vorberaten.

Debattenrednerinnen / Debattenredner: Höfer

Der Antrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, FPÖ, ÖVP und NEOS gegen die Stimmen der Parteien GA und LINKS KPÖ abgelehnt.

Antrag 20 der SPÖ aus der Bezirksvertretungssitzung vom 25.06.2026 betreffend Anbringung von Infotafeln in der Robert-Hamerling-Gasse (S/868573/2026-20).

Der Antrag wurde in der Kulturkommission einstimmig zur Annahme vorberaten.

Debattenrednerinnen / Debattenredner: Keine Wortmeldungen.

Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GA, FPÖ, ÖVP, LINKS KPÖ und NEOS angenommen.

Bezirksentwicklungskommission
Antrag 6 der ÖVP aus der Bezirksvertretungssitzung vom 25.06.2026 betreffend gegen die Verkleinerung von Schanigärten auf der Äußeren Mariahilfer Straße (S/868573/2026-6)
Der Antrag wurde in der Bezirksentwicklungskommission mehrheitlich zur Ablehnung vorberaten.

Debattenrednerinnen / Debattenredner: Keine Wortmeldungen.

Der Antrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GA, LINKS KPÖ und NEOS gegen die Stimmen der Parteien FPÖ und ÖVP abgelehnt.

Verkehrskommission
Antrag 9 der LINKS KPÖ aus der Bezirksvertretungssitzung vom 25.06.2026 betreffend Supergrätzl für Rudolfsheim-Fünfhaus auf Schiene bringen (S/868573/2026-9)

Der Antrag wurde in der Verkehrskommission einstimmig zur Annahme vorberaten.

Debattenrednerinnen / Debattenredner: Keine Wortmeldungen.

Der Antrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GA, ÖVP, LINKS KPÖ und NEOS gegen die Stimmen der Partei FPÖ angenommen.

Antrag 13 der LINKS KPÖ aus der Bezirksvertretungssitzung vom 25.06.2026 betreffend Mehr Verkehrssicherheit Kreuzung Tannengasse/Märzstraße (Reithofferpark) (S/868573/2026-13)

Der Antrag wurde in der Verkehrskommission einstimmig zur Annahme vorberaten und wie folgt abgeändert:
Der Antragstext wird einstimmig zur Abänderung zu folgendem Wortlaut abgestimmt: bei der bestehenden Stop-Tafel… vorgesehene Haltelinie zu prüfen.

Debattenrednerinnen / Debattenredner: Keine Wortmeldungen.

Der abgeänderte Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GA, FPÖ, ÖVP, LINKS KPÖ und NEOS angenommen.

Antrag 23 der GA aus der Bezirksvertretungssitzung vom 25.06.2026 betreffend Verkehrssicherheit für Radfahrer:innen in der Siebeneichengasse - (S/868573/2026-23)

Der Antrag wurde in der Verkehrskommission mehrheitlich zur Ablehnung vorberaten.

Debattenrednerinnen / Debattenredner: Keine Wortmeldungen.

Der Antrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, FPÖ, ÖVP, LINKS KPÖ und NEOS gegen die Stimmen der Partei GA abgelehnt.

Antrag 24 der GA aus der Bezirksvertretungssitzung vom 25.06.2026 betreffend Lückenschluss Radabstellplätze Sechshauser Straße / Reindorfgasse (S/868573/2026-24)

Der Antrag wurde in der Verkehrskommission mehrheitlich zur Ablehnung vorberaten.

Debattenrednerinnen / Debattenredner: Bichl

Der Antrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ und FPÖ gegen die Stimmen der Parteien GA, ÖVP, LINKS KPÖ und NEOS abgelehnt.

Sozialkommission
Antrag 24 der GA vom 26.03. 2026 betreffend „Menschenrechtsbezirk Rudolfsheim-Fünfhaus“ (S/445389/26-24)

Der Antrag wurde in der Sozialkommission mehrheitlich zur Annahme vorberaten.

Debattenrednerinnen / Debattenredner: Keine Wortmeldungen.

Der Antrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GA, ÖVP, LINKS KPÖ und NEOS gegen die Stimmen der Partei FPÖ angenommen.

Antrag 17 der GA aus der Bezirksvertretungssitzung vom 26.03.2026 betreffend Herklotzpark da geht mehr! (S/445389/26-17).

Der Antrag wurde in der Sozialkommission vorberaten.
Der Antrag soll in den Umweltausschuss übertragen, da sich die Thematik im Wirkungsbereich der MA 42 befindet.

Debattenrednerinnen / Debattenredner: Keine Wortmeldungen.

Die Zuweisung in den Umweltausschuss wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GA, FPÖ, ÖVP, LINKS KPÖ und NEOS angenommen.

6. Allfälliges

Keine Wortmeldungen.

Ende der Sitzung: 19:47 Uhr BV-Stv.in Merja Biedermann

Die Vorsitzende der Bezirksvertretung: BV-Stv.in Merja Biedermann

Der Vorsitzende-Stellvertreter der Bezirksvertretung: BR Alfred Mansfeld

Der Vorsitzende-Stellvertreter der Bezirksvertretung: BV-Stv. Haroun Moalla

Der Schriftführer Mag. Dr. Alexander Szöllösy